

# Verbauungsarbeiten «Turuwang»

SICHERHEIT WIRD GROSSGESCHRIEBEN

**EG** Aus der Felswand westlich des Dorfes sind in den vergangenen Jahren wiederholt Steine herausgebrochen und teilweise bis an den Rand der Wohnzone gerollt. Glücklicherweise kamen dabei keine Personen zu Schaden. Deshalb sollen die Verbauungsarbeiten «Turuwang» den gefährdeten Dorfteil von Zermatt schützen.

Aufgrund der sich verstärkenden permanenten Gefahrensituation musste ins Auge gefasst werden, den gefährdeten Dorfbereich mit baulichen Massnahmen zu schützen. Mit den ersten Planungsarbeiten dazu wurde vor 20 Jahren begonnen. Nach darauffolgenden eingehenden Untersuchungen und diversen Begehungen wurde die Ausdehnung angepasst. Der Projektperimeter ist in der Übersicht eingetragen.

## Ausführung in drei Etappen

Die umfangreichen Unterlagen wurden nach mehrfacher Überarbeitung am 15. Oktober 2008 vom Staatsrat bewilligt. Im Winter konnten die Bauarbeiten vorbereitet und zum Teil vergeben werden. Die Ausführung ist in drei Etappen gegliedert. Im südlichen Teil werden seit einigen Wochen die Fundierungsarbeiten für die vier Meter hohen Stahlstützwerke ausgeführt. Am 15. Juli 2009 sind die ersten Stahlkonstruktionen montiert worden. Nachdem die Fundamentarbeiten abgeschlossen sind, erfolgt mit Rücksicht auf den Tourismusbetrieb ein vorübergehender Arbeitsunterbruch. Noch in diesem Herbst werden mit

dem Hubschrauber die restlichen Stahlstützwerke herangeflogen und direkt montiert. Diese Konstruktionen dienen einem kombinierten Schutz gegen Lawinen und Steinschlag.

## Anpassungen möglich

Weiter ist geplant, auch noch in diesem Herbst die drei Meter hohen Erddämme hinter der Schafgrabengalerie sowie eine mit Stei-



Die ersten Stahlkonstruktionen wurden bereits montiert. Daraus entstehende Lärmbelastigungen sind unvermeidlich.

nen befestigte Rinne für den Bach fertigzustellen. Die Montagearbeiten der Steinschlagnetze im nördlichen Abschnitt sind im nächsten Jahr vorgesehen.

Selbstverständlich kann keine Garantie für einen vollständigen Schutz durch die ergriffenen Massnahmen gegeben werden. Deshalb ist auch noch nicht absehbar, ob sich demnächst eine Anpassung der verschiedenen Gefahrenkarten anbieten wird.

## Lärmbelastigungen unvermeidlich

Die Projektverantwortlichen der Einwohnergemeinde versuchen, die unvermeidlichen Flugtransporte möglichst auf die Vor- und Nachsaisonzeiten zu verlegen. Das gedrängte Arbeitsprogramm verlangt jedoch gewisse Opfer zugunsten der Sicherheit. Wir danken den Gästen und der Bevölkerung für das Verständnis in Bezug auf die mit den Arbeiten zusammenhängenden Lärmbelastigungen.



Verschiedene Steinschlagpräventionsmassnahmen werden im Gebiet Turuwang, westlich von Zermatt, realisiert.